

Wiesbadener Geblatt (Mordell-Zuschrifte). Verlag: Tannensteine 27. Nr. 454.

No. 454.

Wiesbadener Tagblatt (Morgen-Ausgabe). Verlag: Langgässer 22

卷之四

„... auf die ersten beiden Seiten eines jeden Interessenten eine bestimmte Stelle einzuordnen und das bei dem
niedrigen Gehaltspersonal durch entsprechende Rechte erfreut werden
sollte. Solch eine weitere, gleichzeitige Vergabe bringt
gewisssicher Weise falls in Widerstreit mit der
dieser Forderung gedenkt. Das ist hier zu befürchten, wenn si
legte Jahr in den französisch weisenden Mandatstypen eine
weiteren Erweiterung des Verdienstes und die Form
der Staatsverträge werden, kann die ähnlichen Muster in
bekanntem, bleibt Empfehlung zu ertheilen.

in den Jahren 1860-62 und in weiteren Perioden zweitens die politischen Ereignisse der Zeit, welche die Entwicklung des Landes beeinflusst haben. Drittens die persönlichen Erfahrungen des Verfassers, welche er in seiner Jugend gesammelt hat.

Urtog oder mit
beutigem Sogenannten
Gebiss begrenztem
Raum ein Fisch in der
Welt schafft. Blumen-
und Bienenhonig, Bitter-
kraut, Quark, wie es
den Gesundheitszustand
verbessert.

(*) **W**o **d**ie **W**elt (bei Debosch) 96. Sicut. Ein besorgter Domänenbesitzer steht hier im Kreise der Eltern und Kinder. Der Vater ist durch seine Weisheit aus dem Kreise des Wissensunterrichts und der Erziehung eines in Schwertern wohnsitzenden Kindesfamilien herausgelöst. Eine Tochter ist mit einem jungen Mann verheirathet, der in den letzten Jahren in Kremmenleben, mit dem Vater verbündet, eine heimliche Heirath gehabt hat.

Meine Chronik.

Dem berüchtigten Kaiser Augustus, vollog da Sonnenstrahlen in
diesen die Herrlichkeit der Hölle und des Menschen, unter großer
Seligkeit eines Schauspiels.
Kaiser Wenzel Joseph hat das Gedenkfest für den 21. Februar
bis fibere Sonnenter dies Herrlichkeit des Menschenstrahls auf einen
Gottstrahler gesetzt. Weil er weniger das Menschenstrahl als auch
den Gottesstrahl gehabt. Seiner Schilder panzert eine Blüte in Silber, und
eine Goldsträhne umschlängelt den Kopf.

WOM **Gesellschaft**, 33. Sept. — Da bilden Tiere nun offenbar die ersten Stufen der Zivilisation und sommer verfügen sie über die ersten Freuden, die nur die Empfindung besitzt welche sie mit ihrer Art teilt. — Der Mensch, der Herr seines Hauses, hat auch noch einen zweiten, der dem berühmten Kästchen aus der Geschichte von der Stadt Rom entspricht, und das ist die Sache, welche er sich nicht auf die Seele legt.

... In Württemberg, Sachsen, Hessen und Preußen, wo es in den Städten und Dörfern die Bürgermeister, die im Deutschen Orden bei diesen Orten verbliebenen Geistlichen und Laien, nicht ausreichten, wurde eine neue Art von Stadtkommandanten geschaffen, welche nicht nur die politische, sondern auch die geistliche Verwaltung der Städte übernahmen. Diese neuen Stadtkommandanten waren in Sachsen, Hessen und Württemberg nach dem Vorbilde der Stadtkommandanten des Deutschen Ordens gebildet worden.

„**Ein Wahrzeichen**, der, gefüllt mit ihrer adderten Flüssigkeit, zwischen den beiden Säulen stand, und die beiden Seitenwände des Saales bildete.“

Grimm aus dem Jahr 1816.

die einstimmigen, bestimmt die einzustimmigen, ausserdem werden in den ersten vier Zeilen der zweiten Strophe nur die ersten drei Zeilen wiederholt, eine abwechselnde Wiederholung, die die Melodie um einen Takt verschieben kann. Eine Vierzeilige Reime sind hier nicht vorgesehen, aber durch die Verwendung von Vierzeiligen Reimen kann man die Melodie leicht verändern. Die Melodie ist eine Vierzeilige Melodie mit einem Taktversatz, der die Melodie um einen Takt verschieben kann. Die Melodie ist eine Vierzeilige Melodie mit einem Taktversatz, der die Melodie um einen Takt verschieben kann.

Weserstein. Hierd. ausdrückt, daß die Wahrheit mit Sicherheit in keinem Falle bestimmt werden kann, und daß sie höchstens auf einer Basis errichtet werden kann, welche die Wahrheit eines Urtheils nicht sicherstellt. Weitere Zeilzählungen bringen Schröder zum Ausdruck, daß der Begriff „Wahrheit“ in keinem Zweckvertrage unterliege, sondern nur im Rechtsvertrag. Er schreibt weiter: „Die Wahrheit ist ein Begriff, der in keinem Zweckvertrage vorkommt, sondern nur im Rechtsvertrag.“ Beide Theseen sind durchaus richtig, aber sie sind nicht als Begründung für die Behauptung, daß die Wahrheit in keinem Zweckvertrage vorkomme, zu verstehen. Sie sind vielmehr als Begründung für die Behauptung, daß die Wahrheit in keinem Rechtsvertrag vorkomme, zu verstehen. Es ist eine logische Fehleranwendung, wenn man die Wahrheit in keinem Rechtsvertrag voraussetzt, um dann zu beweisen, daß sie in keinem Zweckvertrage vorkommt.

Wieder ein schönes Bildchen ist die blonde kleidete Tochter der Bäckerei bei der Arbeit, welche nicht nur mit den Händen, sondern auch mit dem Gesicht und den Lippen sauber zu machen scheint. Sie ist eine sehr hübsche, blonde, jugendliche Schönheit, die sich auf dem Platz vor dem Bäckereihaus befindet. Sie hat eine sehr liebenswerte Art und Weise, wie sie mit den Kindern spricht, und es ist eine Freude, sie zu beobachten, wie sie mit den Kindern spielt und ihnen spielt.

四

Mönnigkotz.

卷之四

Wiesbadener Tagblatt.

40. Jahrgang.

Erscheint in zwei Ausgaben. — Bezugspreis:
50 Pfennig monatlich für beide Ausgaben
zusammen. — Der Bezug kann jederzeit be-
gonnen werden.

Verlag: Langgasse 27.

12,000 Abonnenten.

Anzeigen-Preis:
Die einspaltige Beilage für lokale Anzeigen
15 Pf., für auswärtige Anzeigen 25 Pf.
Reclame: die Beilage für Wiesbaden 50 Pf.,
für Auswärts 75 Pf.

Yo. 455.

Mittwoch, den 28. September

1892.

Nachdruck verboten.

Ein Ausflug nach Friedrichswilhelmsdorf.

"Station Dorfstedt, austiegeln!" Pastor Gronemeyer begrüßte meinen Freund und mich und ging sofort mit uns nach der 1 englischen Meile entfernten Colonie Friedrichswilhelmsdorf, wo eine Date im Innern der Dornmoos-Wälder gelegen. Im Gehen nahmen wir die Felder in Augenschein, ungefähr 500 Morgen, wovon $\frac{1}{4}$ schon in Kultur genommen ist. Hier noch mit sauerem Gras bewachsenes Weideland, wo kaum der Mensch gehen kann, geschweige das Alpenschaf, dort vorzüglich gesegelter Boden mit üppiger Roggenstaat; so sahen wir alle Stufen der beginnenden und der vollendeten Moorturk. Die Arbeit beginnt mit dem Ziehen zahlreicher kleiner Entwässerungsgräben; diese münden in größere Gräben, die in einen Teich. Ist das Weideland entwölft, so wird es umgehaut, mehmet, dann geschnitten und ausgesäut. Zeitweise geht darunter, daß man Kalk zufügt, mit Erde überdeckt und nach einiger Zeit den vulkanischen Kalk verteilt. Kommt dann der Winter, so wird Seeschotter ausgefahren, 150,000 Kilo auf den Hectar, vertheilt und untergebracht, wodurch das Feld bestellbar geworden ist. Man pflanzt dann zuerst Kartoffeln, später Getreide und Hafer, Klee, Haferfrüchte und Roggen.

Mein Freund, welcher Landwirth ist, sprach sein Lob über diese zweckmäßigen Anordnungen aus und bewunderte die findige Ökonomie, mit welcher Pastor Gronemeyer alles, auch die in dem Dorf zerstreuten "Güldinge" (große Steine) zu Geld macht. Pastor E. Gronemeyer von Bremervörde wird allgemein als die Seele des Unternehmens angesehen, weshalb ich mir auch erlaubte, kurzweg nur von ihm zu reden. "Iwar ist der ganze Complex Eigentum der Gesellschaft, Gronemeyer nur ein Mitglied des Vorstandes, aber er ist's doch, der den Plan gefaßt und unter Beihilfe des hochseligen Kaisers Friedrich zur Ausführung gebracht hat, der in der zehn Fortführung des Werkes seine Lebensoraufgabe erblickt und vermöge seiner Energie und seines eminent praktischen Sinnes das auch kann, ohne daß sein Seelovergängt darunter leidet. Wunderbar, wie dieser Mann das Große und das Kleine zugleich im Kopfe hat, wie er hier Obststerne sammelt, dort einem Neuling den besseren Handgriff zeigt, dort den Aufstand einer Maschine untersucht, und zwischendurch die flotte Erklärung des Gesamtplanes gibt. Gronemeyer ist Landwirth, Techniker, Pfarrer und Volkswirth in einer Person, ein mutanter Röntgen, einer der Geistlichen vom alten Schrot und Korn, welcher mit der Welt geht, nicht die Augen verdreht, die Worte „arbeitet und arbeitet“ richtig abwägt, ja sogar glaubt, das Leben sei erst dann gesegnet, wenn die Arbeit ihren materiellen und stiftlichen Segen gebracht hat.

Gronemeyer's "Heimathcolone" ist eine verbessende Fortentwicklung der durch Pastor von Oebel schwungsvoll angelegten "Arbeitercolonien". Letztere leiden an schweren Nebelsäulen. Der größere Theil ihrer Ansassen sucht nichts als Obdach

und Nahrung während des Winters; nachher gehen diese Leute, wie sie gekommen, als Landstreicher wieder fort. Aber auch die Besitzer, bei denen der Vorstand, ordentliche Menschen zu werden, nicht Geschäft, sondern Kunst war, erreichen selten ihr Ziel. Die Zeit, welche sie in der Arbeiterkolone zubringen können, ist zu kurz, der Verdienst, welchen sie nach ihrer Entlassung finden, zu sauer und zu unsicher; meistens fallen sie ins Landstreicherleben zurück. Gestanni haben Viele diese Nebelsäulen, Gronemeyer aber hat sie besiegt.

Vor kurzem hat Pastor Gronemeyer den 5. Jahresbericht der Heimathcolone Friedrichswilhelmsdorf veröffentlicht. Das ist auf Grund einer musterhaften Ausführung Alles haarklein verrechnet. Da für Detail kein Raum ist, nenne ich hier die zwei Hauptergebnisse dieses Nachweises. 1) Die Urbarmachung des Moores nach Gronemeyer's Methode rennt, sie schafft den Colonisten ein weit besseres Los, also es dem Arbeiter in der Regel befreit ist. 2) Nicht nur die Arbeit an dem Boden ist gesegnet, sondern auch die Besserungskunst an den Menschen. Aufgangs wird dies, wie der Pastor freimüthig gesteht, viel weniger der Fall. Die Hoffnung, gebesserte Individuen aus den Arbeitercolonien zu bekommen, war trügerisch; bessere Bagabunden mühten von der Landstraße genommen werden, Leute, welche ständig verderbt und für landwirtschaftliche Arbeit unbrauchbar waren; manche derselben wurden weggejagt werden, weil sie in den Truhen zurückfielen oder die Probezeit zu hart und zu lang fanden. Und die Probezeit ist doch unentbehrlich, wo es sich darum handelt, einem Besitzerlos, Verkommenen Haus und Hof anzutreten. Jetzt aber hat sich das Unternehmen trefflich bewährt. Die Zahl der Ansassen ist jetzt 38, und mit blutenden Herzen mußte der Pastor manchen armen Tenfel abweisen, der vielleicht ein löslicher Mensch geworden wäre.

Es lebt keinen Zweifel mehr, daß die Colonie sich wirtschaftlich und ethisch bewährt, aber sie soll auch zwischenzialige Verbesserung fordern nicht nur das schmerzhafte Gefühl, viele Unfrüchte abzuweisen zu müssen, sondern noch ein anderes Umstand. Die erfolgreiche Colonisation steigert den Wert des Bodens, bald wird er nur noch zum doppelten Preise künftig sein. Der Spekulant wird sich einfinden. Aus diesem Grunde muß die Gesellschaft bald laufen und hierzu braucht sie Geld, viel mehr, als sie selbst sonst ihren Gütern aufzubringen kann.

Hier endlich ist eine Gelegenheit für opferwillige Wohlabende, ein gutes Werk zu thun, ohne daß sie ihr Geld unglos wegwerfen. Leider ist dies bei den meisten Wohltätigkeitsgaben der Fall, hier nicht. Gronemeyer ist ein zweiter August Hermann Francke, sein Werk wird wachsen und blühen, und Jeder, der es sieht, wird seine guten Werke nur froh werden. Geschenke und unvergängliche Darlehen sind der Gesellschaft schon zugeslossen, von Gemeinden und von Privaten. Der ehrliche Geldspender war — unter liebster Kaiser Friedrich, damals noch Kronprinz. Nach ihm führt die Colonie den Namen.

(68. Fortsetzung.)

Ferida.

Ein Roman aus Ostafrika von H. Edder.

"Und Du liebst nicht jenen anderen Mann . . ."

Doch ehe Ellen antworten konnte, erklang ein lautloses Schreiengeheul und die Araber, welche draußen im Park gelagert hatten, eilten herbei, ihre Waffen schwangen und riefen: "Zu den Waffen! Zu den Waffen! Die Deutschen sind da!"

"Einen Moment bemächtigte Alter sich starres Erstarren. Dann aber rief Mr. Burton: „Zurück in das Haus . . . legt sind wir gerettet!"

Er zog seine Frau und sein Kind in das Haus zurück, die Anderen folgten. Schüsse fielen, ein donnerndes Hurra erklang, welche Schallwellen kamen in Surrundlauf durch den dunklen Park, ein wildes Ringen mit den Kriegern Abdallah's. Siegesgeschrei, Hurrah — Hurrah! — Wie die Spreu vor dem sinnürigen Ostwind zerstoben die Araber vor dem Angriff der deutschen Matrosen.

Drinnen im Hause, aber lebte Ellen Campbell das Haupt an die Schulter Thomsons und weinte leise. Ernst und gerügt sprach der junge Geistliche:

"Dich glücklich zu machen, geliebte Ellen, soll fortan die Aufgabe meines Lebens sein!"

Nemelches Kapitel.

Ferida's Ende.

Bereits am nächsten Morgen schiffte sich die Familie Burton mit ihren Gästen und Dienstern auf der Schmalze zu, um mit dem Kriegsschiff nach Sansibar zurückzufahren. Die kleine Insel war durch die nächtlichen Kämpfe am verlustig worden worden; das Dorf am nördlichen Strand

war ein Raub der Flammen geworden, mancher der Eingeborenen lag erschlagen in dem Walde und im Gebüsch, der Park von Burtonshome schien durch einen wilhenden Orkan zerzaust und zerstört worden zu sein; viele der prächtigen Bäume hatte die Art der Angreifer gefällt, um sie zu dem wichtigen Scheiterhaufen zu schleppen, die Stallungen, Vorrichtungen waren zum Theil verbrannt, und auch das Wohnhaus zeigte Spuren des Brandes, obgleich die Matrosen gerade zur rechten Zeit gekommen waren, um die weitere Ausbreitung des Feuers zu verhindern. Dem Angriff der Deutschen hatten die Araber nicht lange Stand gehalten, sie waren in die Dunkelheit der Nacht hinausgeschafft und hatten auch Abdallah und Ferida mit sich fortgerissen. Ein Theil von ihnen waren den Geschossen der Deutschen zum Opfer gefallen, ein anderer Theil war gefangen genommen und gefesselt an Bord der Schwalbe gebracht worden, einem dritten Theil aber war es unter Abdallah's und Ferida's Führung gelungen, die Stadt zu erreichen, dieselbe flott zu machen und mit ihr das hohe Meer zu gewinnen. Die Dunkelheit und der süßliche Südwind, der sich gegen Morgen aufzusetzte, begünstigte die Flucht, da jedoch der Tag bereits dämmerte und man flüchten mußte, von dem deutschen Kriegsschiff entdeckt zu werden, war Abdallah in einer von dichten Geschöpfen umstünzten Bucht vor Anker gegangen.

Ferida sah finster und in sich zusammengesunken, dicht eingehüllt in Schleier und Mantel, auf dem Deck der Dhow und starke regungslos auf die See hinaus, die durch die Kreise des Feuers am umgebenden Gebüsch hindurchschimmerte. Abdallah sah sie ihr. Sie blieb zu ihm auf.

"Was willst Du noch von mir, Abdallah?" fragte sie düster und mit dumpfer Stimme. "Zah mich zurückziehen in mein verdettes väterliches Haus, der Zweck meines Lebens

im Weitergehen kamen wie in den Garten. Hier werden hauptsächlich Gemüse, Erdbeeren, Blumen zum Verkauf gezeigt. Bremerhaven, Geestemünde, Bremen sind die Märkte. Doch enthält der Garten auch eine Baumwolle und eine Auswahl schon fruchttragender junger Obstbäume. Auch ein kleiner Park ist angelegt. Wer 100 M. spendet, gewinnt das Recht, seinen Namen einem der Bäume zu geben. Einige der Colonisten haben den Garten in Pacht. Überhaupt liegt dem ganzen Unternehmen der Plan zu Grunde, daß jeder Infasse, wenn er seine Probezeit gut überstanden hat, Colonist wird, d. h. Besitzer eines kleinen Bauerngutes. Nach der bisherigen Erfahrung ist der Nettoertrag eines solchen Gutes auf 1870 M. und die zu zahlende Pachtsumme auf 240 M. berechnet. Von dem genannten Ertrag gehen außer der Pachtsumme auch noch etwa 100 M. für Instandhaltung der Gebäude zr. ab, und somit bleibt dem Colonisten außer freier Wohnung und Heizung ein jährlicher Nettoertrag von 1270 M. Der Arbeiter in den deutschen Hafenstäden hat einen Tagelohn von 8,50 M., also in 300 Arbeitsstunden einen Verdienst von 1050 M., wovon aber ca. 800 M. Wohnungsmiete abgehen. Also ist der Heimathcolone weit besser gestellt. Aber noch in anderer Weise besser gestellt. Er ist Glied einer Genossenschaft, hat an ihrem Vermögen Anteil, hat Gewinn von ihrem Aufsößen.

In Pastor Gronemeyer haben wir einen Mann kennen gelernt, welcher in dem echt christlichen und echt germanischen Geiste der Solidarität wirkt. Mit Bewunderung schieden wir von diesem christlichen deutschen Mann. Möge sein Werk gediehen!

Dr. S.

Locales.

Wiesbaden, 28. September.

= Für Hamburg und Altona flossen der Sammlung des "Wiesbadener Tagblatt" aus seinem Leserkreise ferner zu: Von P. C. 3 M., Ungerann 10 M., B. G. 5 M., Sabine Becker in Altdorf 3 M., J. R. 10 M., M. 2 M., D. 3 M., Frau P. 1 M., Ungerann 2 M., H. S. 2 M., Frau v. Kuhfelding 10 M., B. D. 10 M., M. II. 10 M., R. K. 5 M., einer Dienerschaft 3 M., F. K. 5 M., Ungerann 3 M., Ida und Auguste 5 M., A. B. 20 M., B. E. 1 M., bei Gelegenheit eines Hochzeitseests auf dem Neroberg gekauft 44 M. von B. S. 1 M., Küfermeister Obermosche 3 M., M. H. 1 M., Ungerann 5 M., H. 5 M. 50 Pf., Geschwister L. und H. 5 M., G. E. 2 M., zusammen bisher 2041 M. 70 Pf. Herzlichen Dank und die freundliche Bitte um weitere milde Gaben!

= Der Landrat des Landkreises Wiesbaden, Herr Graf Matschka-Greiffenklau, trägt sich, dem Unternehmen nach, mit der Absicht, aus seinem Amt auszuscheiden, um sich in das Privatleben zurückzuziehen.

= Eisenbahnr. Mehrfach wird darüber Beschwerde geführt, daß das Bahnhofs- und Angestelltenpersonal nicht aus eigenem Antrieb das Raden in Richtung der Abteilung und das Betreten dieser Abtheilung mit brennender Zigarette den Reisenden unterläßt. Den Bahnhofs- und Angestellten sind deshalb die besaglichen Bestimmungen früherer Erlasse, insbesondere des Gesetzes vom 18. November 1885, den Schaffern überdes § 12 dieser über die Dienstleistung in Erinnerung gebracht werden.

ist verfehlt, niemals werde ich Mache für die mit angeliehne Schwach über können."

"Zwecklos nicht, Ferida," entgegnete der junge Araber, "noch hat die letzte Stunde des Kampfes nicht geschlagen. Auf dem Wasser sind die Weisen uns überlegen, auf dem Lande werden wir sie besiegen."

"Du probst, Abdallah! Wo sind Eure Siege? Buschiri ist in das Innere des Landes entflohen; verlassen fast von allen seinen Anhängern ist er immer in der Wildnis, gehetzt von den Deutschen gleich dem Panther unserer Heimatländer. Mein Vater liegt erschlagen vor Bagamoyo — unsere Heimat ist verwüstet — gleich einem Schwarm gieriger Geier ergreift die Troppe der Deutschen über unser Land."

"Denkt Du nicht an Dana Heri, den Fürsten von Ifeguha, der bei Membré ein großes Heer waffenfähiger Männer versammelt hat? Er, mein Vater, wird Mache nehmen an den Deutschen — zu ihm las uns eilen, er wird auch Deiner Mache genügen."

"Denn Heri wird fallen, wie Buschiri bei Salam und Said bei Seif gefallen sind," sprach prophetischen Tonz Ferida. "Aber dort hinaus auf die See! Du siehst das heilige Kriegsschiff der Deutschen, es kreuzt noch immer um diese Insel, es sieht uns, es wird uns finden, und wehe dann Dir und mir — unser Schiff ist beschlossen — wir müssen sterben!"

"Ferida, fasse Mut!" rief schauder der junge Araber. "Das Kriegsschiff wird seinen Weg nach Sansibar fortsetzen, frei vor uns liegt das Meer, wir erreichen bei dem frischen Winde rasch die Küste, wir eilen nach Membré und schließen uns Dana Heri an zum Kampf der Mache."

(Fortsetzung folgt.)

— Die Legung des Schlussteines zum Portal der dritten evangelischen Kirche wurde heute Vormittag 11 Uhr in feierlicher Messe vollzogen. Es hielten sich hierzu die Geistlichen, mehrere Mitglieder des Kirchenvorstandes, viele Mitglieder der evangelischen Gemeinde, Vertreter des Magistrats und die Bauhandwerker auf einem in der Höhe des Schlossbergs errichteten Podium versammelt. Der ringsum bis zur Unterfläche des Galleriesteinens, etwa 7 Meter aufgestürzte Bau war mit Tafeln und Gedenksteinen geschmückt. Herr Walter Beelenmeyer hielt die Weiherede und Erbängnis des Evangelischen Kirchenvereins eröffnet und beschlossen die Feier, über welche wir der Kürze der Zeit wegen erst in der nächsten Ausgabe ausführlicher berichten können.

— Aus Radfahrkreisen erhalten wir folgende Nachricht: Der in gestriger Abendausgabe unter der Spitznamen "Eine unglaubliche Freiheit" geschilderte Vorfall ist, wenn dessen Titel nicht hätte sein sollen, sehr zu bedauern und ist uns eine Wiesbadener Radfahrer-Gesellschaft bekannt, welche uns eine Zeile in Bezugnahme einer Dame die Geschichte dieser Fahrradpolizei hätten hören können. Zu der geschilderten Begebenheit lebt wollen wir bemerken, dass es unwohlschönlich ist, dass 12 Radfahrer mit verkrüppelten Armen nehmenderweise innerhalb an einer Stelle einen Postkasten überwältigen und nicht erhöht sind, fahren können, es ist dies selbst für 12 gewisse Freuden sicher ein Ding der Unmöglichkeit; bedauerlicherweise sind wir nicht in der Lage, der einzelnen Darstellung dieses Vorfalls mit Gegenbeweisen entgegenzutreten, können aber leider bestätigen, dass gerade in letzter Zeit, besonders anlässlich des Schießscheiner-Wettbewerbs die Radfahrer Veranlassung haben, über Rohrleitungen und Verstärkungen zu fahren, welche allerdings nur dann vorliegen, wenn sich dieselben außen oder in geringer Anzahl an einer Tafel befinden." Dazu bemerken wir: Die Errichtung in höchsten Radfahrtstrecken über diesen bedauerlichen Vorfall ist ja begreiflich, vermag aber an der Thatstunde, das der Handwerksmeister in der geschilderten rohen Weise aufgeholt worden ist, nichts zu ändern. Ob 12 Fahrräder auf der genannten Strecke ganz oder nur teilweise nebenherfahren können, ob die Fahrgangsgerüste erhöht sind oder nicht, spielt hierbei keine Rolle. Die Überfälligkeit ist auf dem Bauteil angekommen und zwar daran, dass er unter dem Arm eines schweren Haubtstützungsrahmen getragen hat. Dass die Radfahrer unter Rohrleitungen und Verstärkungen zu fahren haben, können auch wir bedauern. Am Rennbahnfeld noch beweist, dass unsere Radfahrer auf den Mittelstangen des Verkehrsleiters, eines zufälligen, besonnten und durchaus glaubwürdigen Mannes, herabgenommen und das von einer Wiesbadener Radfahrergesellschaft in der Welt, höchst nicht die Rechte ist. Wir erlauben vielleicht noch, dass am Sonntag eine Gesellschaft Radfahrer in geschlossener Linie auch in Schierstein einfahren wollte, daran aber gehindert wurde. Wahrscheinlich war dies dieselbe Gesellschaft, welche den Oberstaat bei Erbach verübt haben und die, wie wir hören, von Mainz sein soll.

— Südwälder. Der Gouverneur "Neue Concordia" brachte seinem Vice-Präsidenten Herrn Ang. Müller zu seinem Hochzeitstage ein solennes Süßdöschen.

— Heidelberg sind seit alterer wegen ihrer stoppenden Wirkung bei Durchfällen und ähnlichen Krankheiten der Termes namenslich des Kindesalters ein beliebtes Heilmittel aus der Alten. Die frischen Beeren werden und wenn sie trocken sind, von dem Gehalt an Zucker und Säuren (Klecksäure, Citronensaure) herabnehmende Geschwindigkeit von Kindern gern genommen, getrocknet und zusammengepresst und sie eisig für den kindlichen Gaumen unangenehm herbe. Da aufserdem dieses zäpfelige Mittel in vielen Haushaltungen nicht immer vorrätig sein wird, so scheint das Verschicken der Herren J. F. Fromm in Frankfurt a. M. von Nutzen, die zur Aufzehrung des Geschmacks und der leichteren Verwendung wegen die weisschen Pflanzensäfte der Heidelbeeren mit kleinen entzettelten Saaten zu sogenannten Marill-Gesessen oder Heidelbeer-Tabletten preis und durch die Apotheken in den Handel bringt (12 Stück 1 Mark). In dieser Form nehmen Kinder die Heidelbeeren ohne Widerstand. Schade nur, dass man den Tabletten nicht sagen kann: "Bistig wie Heidelbeeren!" Sie schmecken uns unverzuhändiglich thuer.

* Ein neuer Büchsenöffner. Die Conserve spielen im modernen Haushalt eine bedeutende Rolle. Bei der kolossalen Verbreitung des so wichtigen Handelsartikels ist es erstaunlich, dass man sich bisher zum Öffnen der geschilderten Büchsenöffner, welche den Conserver als Behälter dienen, den unvollkommensten Vertheilungen dienten musste. Das erreichte der jetzt von der Firma Höhmann aus Borsigland in Godesberg (Westfalen) in den Handel gebrachte Conserve-Büchsenöffner "Röpö" als eine große Verbesserung. Derselbe öffnet mit gleicher Sicherheit die kleinsten und die größte runde Büchse innerhalb weniger Sekunden, indem er den Deckel der Büchse glatt herausdrückt und, wenn so, dass sich der Schnittrand nach unten umwickelt, wodurch die Gefahr einer Handverletzung beim Öffnen sowohl als beim Verrennen der Büchse total beseitigt wird. Gleichzeitig ist das Instrument mit einer Vorrichtung versehen, um auch verätzte Büchsen gründlich am Rande entlang aufzuräumen. Das in Europa und Amerika durch Patent anmeldung geschützte Vertheilung ist auch bei dem Gerät geachtet und sehr verdiert.

* Warnung vor unbekannten, anolindischen Stoffen. Der Reichsangehörige heißt uns, dass vor Kurzem in London eine Schmidtsche nachricht gebracht werden sei, die seit Jahren unter beständig wachsender Firma das Reichsland gebraucht habe, und betont, es sei dringend zu wünschen, dass das deutsche Publikum sich diesen Fall für die Ankunft als Warnung vor der Anholzung

von Geschäftsbegleitungen mit unbekannten ausländischen Firmen dienen möge.

— Schwarzer Reiter wurde gestern in der Mittagsstunde in dem Thorweg des Hauses Friedensstraße 36 ein Mann Namens Hebbings, welcher sich vorübergehend hier aufhielt und in den Schuppen seines Vogels saß. Derselbe hat in diesem Hause die Vogel untergebracht und wurde, als er gestern nach 12 Uhr das Haus verlassen wollte, von einem dagebst wohnenden Mann Namens D. von hinten überfallen und mit dem Deckel einer Steckrichtlinie auf den Kopf geschlagen, sodass er mit einer blutenden und blutenden Wunde zusammenbrach. Wie der Berichtete erklärte, scheint es sich um einen gewissen Seefotografen zu handeln, der von dem Berichteten beschäftigt, wegen seiner Trunkheit, aber wieder entlassen worden und trotz mehrerer Nachfragen auch nicht wieder angenommen worden ist. Die Bewohner des Hauses haben bemerkt, dass D. auch bei Begehung der That sich in betrunkenem Zustand befunden habe. Dem schwarzen Reiter wurde gestern von den Bewohnern des Hauses Beihald und alsbald von dem vorüberfahrenden Arzte Herrn Dr. Schmid und dem Helferleben Herrn Adolf Weyrich notdürftige Hilfe geleistet. Der Vorfall wurde sofort zur Kenntnis der Polizeibehörde gebracht.

Provinzielles.

— Schierstein, 28. Sept. Die Beleidigung der hiesigen Obstausstellung in eine sehr gute und bald wird sich die Ausstellungsgestaltung mit der Frage beschäftigen müssen: "Woher mit diesen reichen Obstsorten?" Die Entwicklung des Obstes, sowohl was Größe, Reinheit, Formen und Farbenbeschaffenheit betrifft, ist eine seltsame. So sieht jedes Obst, welches aus den weniger häufig gelegenen Gewächsen eingetragen wurde, häute in den beiden Vorjahren mit dem Spalierrohrl concurriert können. Auch die dekorative Ausbildung an der Ausstellung-Räumlichkeiten scheint in keiner Weise etwas zu wünschen übrig zu lassen. Es steht deshalb zu erwarten, dass unsere Ausstellung auch aus den benachbarten Städten gut besucht wird. Am Sonntag, den 2. October, Nachmittags 3 Uhr, findet in dem Schiersteiner Wertheim eine landwirtschaftliche Verhandlung statt, bei welcher Gelegenheit Herr Kreisvorsteherlebner Aehholz-Wiesbaden einen Vortrag, über den Zweck und die Lehren der Obst-Ausstellung halten wird, wozu nicht allein familiäre Aussteller, sondern alle Freunde und Förderer des Obstes ergebnis eingeladen werden.

(*) Hochheim, 27. Sept. Von dem schönsten Weiler begeistert gestaltete die gestern hier stattfindende Local-Vieh-Ausstellung des 13. Landwirtschaftlichen Bezirksvereins zu einem schönen Volksfest. Die Stadt hat sehr gefestigt. Schon nach 8 Uhr begann der Aufmarsch des Viehs, unter dem sich zum ersten Male auch Ziegen befanden. Die Begegnung im Landkreis Wiesbaden, die wohl eine sehr ausgedehnte ist — es sollen über 2000 weiße Ziegen vorhanden sein — lädt nicht blossviehseiter sehr zu wünschen übrig. Deshalb wird das Vorrecht des landwirtschaftlichen Vereins, auch die Leitung der Ausstellung in den Bereich seines Bezirksamts zu ziehen, höchstens über Gewissensbisse bezweifelt. Die Rindviechzucht soll hier insofern in Blüte, als wenig Prothesemplaate gesetzelt werden, ledet aber noch an einem großen Fehler, der dann kommt, dass ein bestimmtes Prothesenstück ist. Die aufgetriebenen Rindviehställe gehören den verschiedenen Rassen an; vielleicht läuft sich auch hier einmal der Deckel anstrengen. Das Resultat der Prüfung erhebt sich folgendermaßen: I. Städtische Preisliste: 1. Preis 1000 Mk. für die beste Art: Gauhirsch-Landschwein, Breite 50 M., für jüngste Rinder: George-Weiß-Landschwein, Jacob-Weder-Münsterländer, 2. Art: Städter-Landschwein, 1000 Mk. für jüngste Rinder: George-Weiß-Landschwein, 2000 Mk. für ältere Rinder: Gauhirsch-Landschwein, 3. Art: Gauhirsch-Landschwein, 2000 Mk. für ältere Rinder: George-Weiß-Landschwein, 4. Art: Gauhirsch-Landschwein, 2000 Mk. für ältere Rinder: Gauhirsch-Landschwein, 5. Art: Gauhirsch-Landschwein, 2000 Mk. für ältere Rinder: Gauhirsch-Landschwein, 6. Art: Gauhirsch-Landschwein, 2000 Mk. für ältere Rinder: Gauhirsch-Landschwein, 7. Art: Gauhirsch-Landschwein, 2000 Mk. für ältere Rinder: Gauhirsch-Landschwein, 8. Art: Gauhirsch-Landschwein, 2000 Mk. für ältere Rinder: Gauhirsch-Landschwein, 9. Art: Gauhirsch-Landschwein, 2000 Mk. für ältere Rinder: Gauhirsch-Landschwein, 10. Art: Gauhirsch-Landschwein, 2000 Mk. für ältere Rinder: Gauhirsch-Landschwein, 11. Art: Gauhirsch-Landschwein, 2000 Mk. für ältere Rinder: Gauhirsch-Landschwein, 12. Art: Gauhirsch-Landschwein, 2000 Mk. für ältere Rinder: Gauhirsch-Landschwein, 13. Art: Gauhirsch-Landschwein, 2000 Mk. für ältere Rinder: Gauhirsch-Landschwein, 14. Art: Gauhirsch-Landschwein, 2000 Mk. für ältere Rinder: Gauhirsch-Landschwein, 15. Art: Gauhirsch-Landschwein, 2000 Mk. für ältere Rinder: Gauhirsch-Landschwein, 16. Art: Gauhirsch-Landschwein, 2000 Mk. für ältere Rinder: Gauhirsch-Landschwein, 17. Art: Gauhirsch-Landschwein, 2000 Mk. für ältere Rinder: Gauhirsch-Landschwein, 18. Art: Gauhirsch-Landschwein, 2000 Mk. für ältere Rinder: Gauhirsch-Landschwein, 19. Art: Gauhirsch-Landschwein, 2000 Mk. für ältere Rinder: Gauhirsch-Landschwein, 20. Art: Gauhirsch-Landschwein, 2000 Mk. für ältere Rinder: Gauhirsch-Landschwein, 21. Art: Gauhirsch-Landschwein, 2000 Mk. für ältere Rinder: Gauhirsch-Landschwein, 22. Art: Gauhirsch-Landschwein, 2000 Mk. für ältere Rinder: Gauhirsch-Landschwein, 23. Art: Gauhirsch-Landschwein, 2000 Mk. für ältere Rinder: Gauhirsch-Landschwein, 24. Art: Gauhirsch-Landschwein, 2000 Mk. für ältere Rinder: Gauhirsch-Landschwein, 25. Art: Gauhirsch-Landschwein, 2000 Mk. für ältere Rinder: Gauhirsch-Landschwein, 26. Art: Gauhirsch-Landschwein, 2000 Mk. für ältere Rinder: Gauhirsch-Landschwein, 27. Art: Gauhirsch-Landschwein, 2000 Mk. für ältere Rinder: Gauhirsch-Landschwein, 28. Art: Gauhirsch-Landschwein, 2000 Mk. für ältere Rinder: Gauhirsch-Landschwein, 29. Art: Gauhirsch-Landschwein, 2000 Mk. für ältere Rinder: Gauhirsch-Landschwein, 30. Art: Gauhirsch-Landschwein, 2000 Mk. für ältere Rinder: Gauhirsch-Landschwein, 31. Art: Gauhirsch-Landschwein, 2000 Mk. für ältere Rinder: Gauhirsch-Landschwein, 32. Art: Gauhirsch-Landschwein, 2000 Mk. für ältere Rinder: Gauhirsch-Landschwein, 33. Art: Gauhirsch-Landschwein, 2000 Mk. für ältere Rinder: Gauhirsch-Landschwein, 34. Art: Gauhirsch-Landschwein, 2000 Mk. für ältere Rinder: Gauhirsch-Landschwein, 35. Art: Gauhirsch-Landschwein, 2000 Mk. für ältere Rinder: Gauhirsch-Landschwein, 36. Art: Gauhirsch-Landschwein, 2000 Mk. für ältere Rinder: Gauhirsch-Landschwein, 37. Art: Gauhirsch-Landschwein, 2000 Mk. für ältere Rinder: Gauhirsch-Landschwein, 38. Art: Gauhirsch-Landschwein, 2000 Mk. für ältere Rinder: Gauhirsch-Landschwein, 39. Art: Gauhirsch-Landschwein, 2000 Mk. für ältere Rinder: Gauhirsch-Landschwein, 40. Art: Gauhirsch-Landschwein, 2000 Mk. für ältere Rinder: Gauhirsch-Landschwein, 41. Art: Gauhirsch-Landschwein, 2000 Mk. für ältere Rinder: Gauhirsch-Landschwein, 42. Art: Gauhirsch-Landschwein, 2000 Mk. für ältere Rinder: Gauhirsch-Landschwein, 43. Art: Gauhirsch-Landschwein, 2000 Mk. für ältere Rinder: Gauhirsch-Landschwein, 44. Art: Gauhirsch-Landschwein, 2000 Mk. für ältere Rinder: Gauhirsch-Landschwein, 45. Art: Gauhirsch-Landschwein, 2000 Mk. für ältere Rinder: Gauhirsch-Landschwein, 46. Art: Gauhirsch-Landschwein, 2000 Mk. für ältere Rinder: Gauhirsch-Landschwein, 47. Art: Gauhirsch-Landschwein, 2000 Mk. für ältere Rinder: Gauhirsch-Landschwein, 48. Art: Gauhirsch-Landschwein, 2000 Mk. für ältere Rinder: Gauhirsch-Landschwein, 49. Art: Gauhirsch-Landschwein, 2000 Mk. für ältere Rinder: Gauhirsch-Landschwein, 50. Art: Gauhirsch-Landschwein, 2000 Mk. für ältere Rinder: Gauhirsch-Landschwein, 51. Art: Gauhirsch-Landschwein, 2000 Mk. für ältere Rinder: Gauhirsch-Landschwein, 52. Art: Gauhirsch-Landschwein, 2000 Mk. für ältere Rinder: Gauhirsch-Landschwein, 53. Art: Gauhirsch-Landschwein, 2000 Mk. für ältere Rinder: Gauhirsch-Landschwein, 54. Art: Gauhirsch-Landschwein, 2000 Mk. für ältere Rinder: Gauhirsch-Landschwein, 55. Art: Gauhirsch-Landschwein, 2000 Mk. für ältere Rinder: Gauhirsch-Landschwein, 56. Art: Gauhirsch-Landschwein, 2000 Mk. für ältere Rinder: Gauhirsch-Landschwein, 57. Art: Gauhirsch-Landschwein, 2000 Mk. für ältere Rinder: Gauhirsch-Landschwein, 58. Art: Gauhirsch-Landschwein, 2000 Mk. für ältere Rinder: Gauhirsch-Landschwein, 59. Art: Gauhirsch-Landschwein, 2000 Mk. für ältere Rinder: Gauhirsch-Landschwein, 60. Art: Gauhirsch-Landschwein, 2000 Mk. für ältere Rinder: Gauhirsch-Landschwein, 61. Art: Gauhirsch-Landschwein, 2000 Mk. für ältere Rinder: Gauhirsch-Landschwein, 62. Art: Gauhirsch-Landschwein, 2000 Mk. für ältere Rinder: Gauhirsch-Landschwein, 63. Art: Gauhirsch-Landschwein, 2000 Mk. für ältere Rinder: Gauhirsch-Landschwein, 64. Art: Gauhirsch-Landschwein, 2000 Mk. für ältere Rinder: Gauhirsch-Landschwein, 65. Art: Gauhirsch-Landschwein, 2000 Mk. für ältere Rinder: Gauhirsch-Landschwein, 66. Art: Gauhirsch-Landschwein, 2000 Mk. für ältere Rinder: Gauhirsch-Landschwein, 67. Art: Gauhirsch-Landschwein, 2000 Mk. für ältere Rinder: Gauhirsch-Landschwein, 68. Art: Gauhirsch-Landschwein, 2000 Mk. für ältere Rinder: Gauhirsch-Landschwein, 69. Art: Gauhirsch-Landschwein, 2000 Mk. für ältere Rinder: Gauhirsch-Landschwein, 70. Art: Gauhirsch-Landschwein, 2000 Mk. für ältere Rinder: Gauhirsch-Landschwein, 71. Art: Gauhirsch-Landschwein, 2000 Mk. für ältere Rinder: Gauhirsch-Landschwein, 72. Art: Gauhirsch-Landschwein, 2000 Mk. für ältere Rinder: Gauhirsch-Landschwein, 73. Art: Gauhirsch-Landschwein, 2000 Mk. für ältere Rinder: Gauhirsch-Landschwein, 74. Art: Gauhirsch-Landschwein, 2000 Mk. für ältere Rinder: Gauhirsch-Landschwein, 75. Art: Gauhirsch-Landschwein, 2000 Mk. für ältere Rinder: Gauhirsch-Landschwein, 76. Art: Gauhirsch-Landschwein, 2000 Mk. für ältere Rinder: Gauhirsch-Landschwein, 77. Art: Gauhirsch-Landschwein, 2000 Mk. für ältere Rinder: Gauhirsch-Landschwein, 78. Art: Gauhirsch-Landschwein, 2000 Mk. für ältere Rinder: Gauhirsch-Landschwein, 79. Art: Gauhirsch-Landschwein, 2000 Mk. für ältere Rinder: Gauhirsch-Landschwein, 80. Art: Gauhirsch-Landschwein, 2000 Mk. für ältere Rinder: Gauhirsch-Landschwein, 81. Art: Gauhirsch-Landschwein, 2000 Mk. für ältere Rinder: Gauhirsch-Landschwein, 82. Art: Gauhirsch-Landschwein, 2000 Mk. für ältere Rinder: Gauhirsch-Landschwein, 83. Art: Gauhirsch-Landschwein, 2000 Mk. für ältere Rinder: Gauhirsch-Landschwein, 84. Art: Gauhirsch-Landschwein, 2000 Mk. für ältere Rinder: Gauhirsch-Landschwein, 85. Art: Gauhirsch-Landschwein, 2000 Mk. für ältere Rinder: Gauhirsch-Landschwein, 86. Art: Gauhirsch-Landschwein, 2000 Mk. für ältere Rinder: Gauhirsch-Landschwein, 87. Art: Gauhirsch-Landschwein, 2000 Mk. für ältere Rinder: Gauhirsch-Landschwein, 88. Art: Gauhirsch-Landschwein, 2000 Mk. für ältere Rinder: Gauhirsch-Landschwein, 89. Art: Gauhirsch-Landschwein, 2000 Mk. für ältere Rinder: Gauhirsch-Landschwein, 90. Art: Gauhirsch-Landschwein, 2000 Mk. für ältere Rinder: Gauhirsch-Landschwein, 91. Art: Gauhirsch-Landschwein, 2000 Mk. für ältere Rinder: Gauhirsch-Landschwein, 92. Art: Gauhirsch-Landschwein, 2000 Mk. für ältere Rinder: Gauhirsch-Landschwein, 93. Art: Gauhirsch-Landschwein, 2000 Mk. für ältere Rinder: Gauhirsch-Landschwein, 94. Art: Gauhirsch-Landschwein, 2000 Mk. für ältere Rinder: Gauhirsch-Landschwein, 95. Art: Gauhirsch-Landschwein, 2000 Mk. für ältere Rinder: Gauhirsch-Landschwein, 96. Art: Gauhirsch-Landschwein, 2000 Mk. für ältere Rinder: Gauhirsch-Landschwein, 97. Art: Gauhirsch-Landschwein, 2000 Mk. für ältere Rinder: Gauhirsch-Landschwein, 98. Art: Gauhirsch-Landschwein, 2000 Mk. für ältere Rinder: Gauhirsch-Landschwein, 99. Art: Gauhirsch-Landschwein, 2000 Mk. für ältere Rinder: Gauhirsch-Landschwein, 100. Art: Gauhirsch-Landschwein, 2000 Mk. für ältere Rinder: Gauhirsch-Landschwein, 101. Art: Gauhirsch-Landschwein, 2000 Mk. für ältere Rinder: Gauhirsch-Landschwein, 102. Art: Gauhirsch-Landschwein, 2000 Mk. für ältere Rinder: Gauhirsch-Landschwein, 103. Art: Gauhirsch-Landschwein, 2000 Mk. für ältere Rinder: Gauhirsch-Landschwein, 104. Art: Gauhirsch-Landschwein, 2000 Mk. für ältere Rinder: Gauhirsch-Landschwein, 105. Art: Gauhirsch-Landschwein, 2000 Mk. für ältere Rinder: Gauhirsch-Landschwein, 106. Art: Gauhirsch-Landschwein, 2000 Mk. für ältere Rinder: Gauhirsch-Landschwein, 107. Art: Gauhirsch-Landschwein, 2000 Mk. für ältere Rinder: Gauhirsch-Landschwein, 108. Art: Gauhirsch-Landschwein, 2000 Mk. für ältere Rinder: Gauhirsch-Landschwein, 109. Art: Gauhirsch-Landschwein, 2000 Mk. für ältere Rinder: Gauhirsch-Landschwein, 110. Art: Gauhirsch-Landschwein, 2000 Mk. für ältere Rinder: Gauhirsch-Landschwein, 111. Art: Gauhirsch-Landschwein, 2000 Mk. für ältere Rinder: Gauhirsch-Landschwein, 112. Art: Gauhirsch-Landschwein, 2000 Mk. für ältere Rinder: Gauhirsch-Landschwein, 113. Art: Gauhirsch-Landschwein, 2000 Mk. für ältere Rinder: Gauhirsch-Landschwein, 114. Art: Gauhirsch-Landschwein, 2000 Mk. für ältere Rinder: Gauhirsch-Landschwein, 115. Art: Gauhirsch-Landschwein, 2000 Mk. für ältere Rinder: Gauhirsch-Landschwein, 116. Art: Gauhirsch-Landschwein, 2000 Mk. für ältere Rinder: Gauhirsch-Landschwein, 117. Art: Gauhirsch-Landschwein, 2000 Mk. für ältere Rinder: Gauhirsch-Landschwein, 118. Art: Gauhirsch-Landschwein, 2000 Mk. für ältere Rinder: Gauhirsch-Landschwein, 119. Art: Gauhirsch-Landschwein, 2000 Mk. für ältere Rinder: Gauhirsch-Landschwein, 120. Art: Gauhirsch-Landschwein, 2000 Mk. für ältere Rinder: Gauhirsch-Landschwein, 121. Art: Gauhirsch-Landschwein, 2000 Mk. für ältere Rinder: Gauhirsch-Landschwein, 122. Art: Gauhirsch-Landschwein, 2000 Mk. für ältere Rinder: Gauhirsch-Landschwein, 123. Art: Gauhirsch-Landschwein, 2000 Mk. für ältere Rinder: Gauhirsch-Landschwein, 124. Art: Gauhirsch-Landschwein, 2000 Mk. für ältere Rinder: Gauhirsch-Landschwein, 125. Art: Gauhirsch-Landschwein, 2000 Mk. für ältere Rinder: Gauhirsch-Landschwein, 126. Art: Gauhirsch-Landschwein, 2000 Mk. für ältere Rinder: Gauhirsch-Landschwein, 127. Art: Gauhirsch-Landschwein, 2000 Mk. für ältere Rinder: Gauhirsch-Landschwein, 128. Art: Gauhirsch-Landschwein, 2000 Mk. für ältere Rinder: Gauhirsch-Landschwein, 129. Art: Gauhirsch-Landschwein, 2000 Mk. für ältere Rinder: Gauhirsch-Landschwein, 130. Art: Gauhirsch-Landschwein, 2000 Mk. für ältere Rinder: Gauhirsch-Landschwein, 131. Art: Gauhirsch-Landschwein, 2000 Mk. für ältere Rinder: Gauhirsch-Landschwein, 132. Art: Gauhirsch-Landschwein, 2000 Mk. für ältere Rinder: Gauhirsch-Landschwein, 133. Art: Gauhirsch-Landschwein, 2000 Mk. für ältere Rinder: Gauhirsch-Landschwein, 134. Art: Gauhirsch-Landschwein, 2000 Mk. für ältere Rinder: Gauhirsch-Landschwein, 135. Art: Gauhirsch-Landschwein, 2000 Mk. für ältere Rinder: Gauhirsch-Landschwein, 136. Art: Gauhirsch-Landschwein, 2000 Mk. für ältere Rinder: Gauhirsch-Landschwein, 137. Art: Gauhirsch-Landschwein, 2000 Mk. für ältere Rinder: Gauhirsch-Landschwein, 138. Art: Gauhirsch-Landschwein, 2000 Mk. für ältere Rinder: Gauhirsch-Landschwein, 139. Art: Gauhirsch-Landschwein, 2000 Mk. für ältere Rinder: Gauhirsch-Landschwein, 140. Art: Gauhirsch-Landschwein, 2000 Mk. für ältere Rinder: Gauhirsch-Landschwein, 141. Art: Gauhirsch-Landschwein, 2000 Mk. für ältere Rinder: Gauhirsch-Landschwein, 142. Art: Gauhirsch-Landschwein, 2000 Mk. für ältere Rinder: Gauhirsch-Landschwein, 143. Art: Gauhirsch-Landschwein, 2000 Mk. für ältere Rinder: Gauhirsch-Landschwein, 144. Art: Gauhirsch-Landschwein, 2000 Mk. für ältere Rinder: Gauhirsch-Landschwein, 145. Art: Gauhirsch-Landschwein, 2000 Mk. für ältere Rinder: Gauhirsch-Landschwein, 146. Art: Gauhirsch-Landschwein, 2000 Mk. für ältere Rinder: Gauhirsch-Landschwein, 147. Art: Gauhirsch-Landschwein, 2000 Mk. für ältere Rinder: Gauhirsch-Landschwein, 148. Art: Gauhirsch-Landschwein, 2000 Mk. für ältere Rinder: Gauhirsch-Landschwein, 149. Art: Gauhirsch-Landschwein, 2000 Mk. für ältere Rinder: Gauhirsch-Landschwein, 150. Art: Gauhirsch-Landschwein, 2000 Mk. für ältere Rinder: Gauhirsch-Landschwein, 151. Art: Gauhirsch-Landschwein, 2000 Mk. für ältere Rinder: Gauhirsch-Landschwein, 152. Art: Gauhirsch-Landschwein, 2000 Mk. für ältere Rinder: Gauhirsch-Landschwein, 153. Art: Gauhirsch-Landschwein, 2000 Mk. für ältere Rinder: Gauhirsch-Landschwein, 154. Art: Gauhirsch-Landschwein, 2000 Mk. für ältere Rinder: Gauhirsch-Landschwein, 155. Art: Gauhirsch-Landschwein, 2000 Mk. für ältere Rinder: Gauhirsch-Landschwein, 156. Art: Gauhirsch-Landschwein, 2000 Mk. für ältere Rinder: Gauhirsch-Landschwein, 157. Art: Gauhirsch-Landschwein, 2000 Mk. für ältere Rinder: Gauhirsch-Landschwein, 158. Art: Gauhirsch-Landschwein, 2000 Mk. für ältere Rinder: Gauhirsch-Landschwein, 159. Art: Gauhirsch-Landschwein, 2000 Mk. für ältere Rinder: Gauhirsch-Landschwein, 160. Art: Gauhirsch-Landschwein, 2000 Mk. für ältere Rinder: Gauhirsch-Landschwein, 161. Art: Gauhirsch-Landschwein, 2000 Mk. für ältere Rinder: Gauhirsch-Landschwein, 162. Art: Gauhirsch-Landschwein, 2000 Mk. für ältere Rinder: Gauhirsch-Landschwein, 163. Art: Gauhirsch-Landschwein, 2000 Mk. für ältere Rinder: Gauhirsch-Landschwein, 164. Art: Gauhirsch-Landschwein, 2000 Mk. für ältere Rinder: Gauhirsch-Landschwein, 165. Art: Gauhirsch-Landschwein, 2000 Mk. für ältere Rinder: Gauhirsch-Landschwein, 166. Art: Gauhirsch-Landschwein, 2000 Mk. für ältere Rinder: Gauhirsch-Landschwein, 167. Art: Gauhirsch-Landschwein, 2000 Mk. für ältere Rinder: Gauhirsch-Landschwein, 168. Art: Gauhirsch-Landschwein, 2000 Mk. für ältere Rinder: Gauhirsch-Landschwein, 169. Art: Gauhirsch-Landschwein, 2000 Mk. für ältere Rinder: Gauhirsch-Landschwein, 170. Art: Gauhirsch-Landschwein, 2000 Mk. für ältere Rinder: Gauhirsch-Landschwein, 171. Art: Gauhirsch-Landschwein, 2000 Mk. für ältere Rinder: Gauhirsch-Landschwein, 172. Art: Gauhirsch-Landschwein, 2000 Mk. für ältere Rinder: Gauhirsch-Landschwein, 173. Art: Gauhirsch-Landschwein, 2000 Mk. für ältere Rinder: Gauhirsch-Landschwein, 174. Art: Gauhirsch-Landschwein, 2000 Mk. für ältere Rinder: Gauhirsch-Landschwein, 175. Art: Gauhirsch-Landschwein, 2000 Mk. für ältere Rinder: Gauhirsch-Landschwein, 176. Art: Gauhirsch-Landschwein, 2000 Mk. für ältere Rinder: Gauhirsch-Landschwein, 177. Art: Gauhirsch-Landschwein, 2000 Mk. für ältere Rinder: Gauhirsch-Landschwein, 178. Art: Gauhirsch-Landschwein, 2000 Mk. für ältere Rinder: Gauhirsch-Landschwein, 179. Art: Gauhirsch-Landschwein, 2000 Mk. für ältere Rinder: Gauhirsch-Landschwein, 180. Art: Gauhirsch-Landschwein, 2000 Mk. für ältere Rinder: Gauhirsch-Landschwein, 181. Art: Gauhirsch-Landschwein, 2000 Mk. für ältere Rinder: Gauhirsch-Landschwein, 182. Art: Gauhirsch-Landschwein, 2000 Mk. für ältere Rinder: Gauhirsch-Landschwein, 183. Art: Gauhirsch-Landschwein, 2000 Mk. für ältere Rinder: Gauhirsch-Landschwein, 184. Art: Gauhirsch-Landschwein, 2000 Mk. für ältere Rinder: Gauhirsch-Landschwein, 185. Art: Gauhirsch-Landschwein, 2000 Mk. für ältere Rinder: Gauhirsch-Landschwein, 186. Art: Gauhirsch-Landschwein, 2000 Mk. für ältere Rinder: Gauhirsch-Landschwein, 187. Art: Gauhirsch-Landschwein, 2000 Mk. für ältere Rinder: Gauhirsch-Landschwein, 188. Art: Gauhirsch-Landschwein, 2000 Mk. für ältere Rinder: Gauhirsch-Landschwein, 189. Art: Gauhirsch-Landschwein, 2000 Mk. für ältere Rinder: Gauhirsch-Landschwein, 190. Art: Gauhirsch-Landschwein, 2000 Mk. für ältere Rinder: Gauhirsch-Landschwein, 191. Art: Gauhirsch-Landschwein, 2000 Mk. für ältere Rinder: Gauhirsch-Landschwein, 192. Art: Gauhirsch-Landschwein, 2000 Mk. für ältere Rinder: Gauhirsch-Landschwein, 193. Art: Gauhirsch-Landschwein, 2000 Mk. für ältere Rinder: Gauhirsch-Landschwein, 194. Art: Gauhirsch-Landschwein, 2000 Mk. für ältere Rinder: Gauhirsch-Landschwein, 195. Art: Gauhirsch-Landschwein, 2000 Mk. für ältere Rinder: Gauhirsch-Landschwein, 196. Art: Gauhirsch-Landschwein, 2000 Mk. für ältere Rinder: Gauhirsch-Landschwein, 197. Art: Gauhirsch-Landschwein, 2000 Mk. für ältere Rinder: Gauhirsch-Landschwein, 198. Art: Gauhirsch-Landschwein, 2000 Mk. für ältere Rinder: Gauhirsch-Landschwein, 199. Art: Gauhirsch-Landschwein, 2000 Mk. für ältere Rinder: Gauhirsch-Landschwein, 200. Art: Gauhirsch-Landschwein, 2000 Mk. für ältere Rinder: Gauhirsch-Landschwein, 201. Art: Gauhirsch-Landschwein, 2000 Mk. für ältere Rinder: Gauhirsch-Landschwein, 202. Art: Gauhirsch-Landschwein, 2000 Mk. für ältere Rinder: Gauhirsch-Landschwein, 203. Art: Gauhirsch-Landschwein, 2000 Mk. für ältere Rinder: Gauhirsch-Landschwein, 204. Art: Gauhirsch-Landschwein, 2000 Mk. für ältere Rinder: Gauhirsch-Landschwein, 205. Art: Gauhirsch-Lands

Kurhaus zu Wiesbaden.

Mittwoch, 28. September, Nachmittags 4 Uhr:
465. Abonnements-Concert
 des Städtischen Kur-Orchesters, unter Leitung des Kapellmeisters
Herrn Louis Lützner.

Programm:

1. Wigmann-Marsch	Feldt.
2. Ouvertüre zu "Mirella"	Gounod.
3. Schur und Schwertwechsel aus "Die Hugenotten"	Meyerbeer.
4. Manon-Gavotte	Massenet.
5. Immer oder niemals, Walzer	Waldteufel.
6. Ouvertüre zu "Klopf"	Wagner.
7. Serenade	Braga.
8. Potpourri aus "Indigo"	Herrn Strauss.

Abends 8 Uhr:

466. Abonnements-Concert
 des Städtischen Kur-Orchesters, unter Leitung des Kapellmeisters
Herrn Louis Lützner.

Programm:

1. Vorspiel zu "Loreley"	M. Bruch.
2. Ballettmusik aus "Der Dämon"	Rubinstein.
3. An der Wolga, Polka-Mazurka	Joh. Strauss.
4. Das Waldgelein, Idylle	Doppler.
Flöte-Solo: Herr A. Richter.	
5. Aufforderung zum Tanz, Rondo	Weber-Berlioz.
6. Ouvertüre zu "Athalia"	Mendelssohn.
7. La calme, Meditation	Gounod.
Violins-Solo: Herr Concertmeister Nowak.	
8. Fantasie aus "Der Prophet"	Meyerbeer.

Aus den Wiesbadener Civilstanderegistern.
 Geboren: 21. Sept.: dem Drohschreiber Carl Dick e. S.
 22. Sept.: dem Seiler Ludwig Hummel e. T., Auguste Käse.
Aufgetreten: Brautvertrag Georg Schmidt hier und Elisabeth Gebhardt hier. Buchalter Philipp August Haupt hier und Elisabeth Antonie Heberer hier.
Getötet: 25. Sept.: August S. des verstorbenen Schreibers August Brodengen aus Elberfeld, 12 J. 10 M.

Aus den Civilstanderegistern der Nachbarorte.
 Sonnenberg und Rambach. Geboren: 17. Sept.: dem Taglöhner Georg Els zu Sonnenberg e. S. Friedrich Wilhelm. Aufgetreten: Gärtnerei Philipp Jacob Christian August Haupt aus Rambach Landkreis Wiesbaden, wohnt, dientst, und Louise Caroline Philippine Müller aus Rambach, wohnt, dientst. Getötet: 20. Sept.: Emil Wilhelm S. des Maurers Christian Schmidt zu Rambach, 9 J. 7 M. 14 L.

Aufruf für Hamburg!

Mehrere Anfragen aus unserem Leserkreise veranlassen uns, zu erläutern, daß wir zur Annahme von **Geldsendungen für die ungünstlichen Hamburger** gern bereit sind. Wie entsetzt das Elend ist, welches in Hamburg leider noch immer wütende Cholera geschaffen hat, das steht nur zu deutlich aus den Berichten her vor, die wir aus der Stadt so häufigen und jetzt so grauenhaften Elendstadt täglich im unteren Spalten veröffentlichten. Aber nicht nur die Cholera ist vorwiegend den ärmeren Bevölkerungen verhängnisvoll geworden, auch die zunehmende **Arbeitslosigkeit** begann das Elend und die Not zu erhöhen! Dem Handel, Industrie und Schiffahrt liegen in Hamburg darunter, Schäden von riesigen Ausmaßen sind wegen Mangel an Beschäftigung drohend und stehen mit Entzerrung dem kommenden Winter entgegen. — **Wo Menschen leiden, da sollen Menschen helfen.** — Die Bewohner Hamburgs waren stets vorbereitet, wenn es in Deutschland galt, Wunden, die irgend ein Element geslagen, für andere zu erinnern an die kolossalen Summen, die in Hamburg gesammelt wurden für die durch die Überschwemmungen des Rheins betroffene Bevölkerung u. s. w. Wir richten daher an alle, die für menschliches Elend ein Herz haben, die dringende Bitte, uns Beiträge zu überweisen, über die wir öffentlich quittieren werden. — **Wer kann giebt, siegt!** Die uns zugehenden Beiträge werden wir an das hiesige Central-Comité abliefern.

Verlag des „Wiesbadener Tagblatt“, Langgasse 27.

Meiner werten Kundschaft
 zur gefälligen Nachricht, daß sie ihren Bedarf an

Eis

noch weiter zum Abonnements-Preis erhält. 18929

Eishandlung H. Wenz,
 Langgasse 53.**Neue Jagdwesten,**
 neue Arbeitswärmse,
 Knabenwesten, Westenärmel,
 Wamsärmelin Auswahl bei 18417
L. Schwencick,
 Mühlgasse 9.**Für empfindliche Füße.**

Empfehlung mein Ge-
 schäft zur Aufzertigung
 lädt Sieher, die Form
 des Fußes, Rechnung
 tragender Fußbekleidung.
 Die gute Qualität
 eines guten Schuhes wird
 noch lange nicht genug und manche Leute blieben erwartet
 wenn solches gekauft. Ich liefer Eitel, welche bequem seien, die
 Gewebe des Fußes seien und ein gutes Leben erreichbar und
 gern in höchst eleganter Ausführung und bestem Material. Arbeiten
 seien stets zur Kunden bereit.

J. Kern, Gräfstraße 9, Bordenh.

Morgen Donnerstag, von 8 bis 12 Uhr ab wird bald
 bei der Unternehmung unbestimmte Zeit eine Aus-
 führung der unterzeichneten Stelle auf der Freibank veranstaltet. Ein
 Wiederverkäufer (Fleischhändler, Metzger, Wurstküche und Wirths-
 darf das Fleisch nicht abgezogen werden.

Städtische Schlachthaus-Verwaltung.

Verantwortlich für die Redaktion: W. Schulte vom Brühl; für den Angelegenheit: C. Nötherdt. Notationspressen-Druck und Verlag der L. Schleußerg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden.

Placat-Fahrplan

des
„Wiesbadener Tagblatt“,
 die Ankunfts- und Abfahrtszeiten der hiesigen
 Eisenbahnen verzeichnend, namentlich bei den Herren
 Gast- und Schankwirten zum Anhängen in den
 Locaten besteht,
 ist zum 1. Oktober in neuer Ausgabe für 50 Pf.
 das Stück läufig im

Tagblatt-Verlag.

Krankenkasse für Frauen und Jungfrauen.

Seit 1. Januar 1892 ist das Aufnahmegesetz auf 1 Mark für Mitglieder von 14 bis 30 Jahren und auf 2 Mark für solche von 31 bis 50 Jahren herabgesetzt. Anmeldungen zum Beitritt sind an die 1. Vorstelle, Herrn Luis Bonacker, Schul-
 berg 11, zu richten. Die Kasse zählt 1500 Mitglieder und ge-
 währt ärztliche Behandlung, Arznei, Kranken-
 Wochenbett-Hilfe und Sterbeg. Monatsbeitr. 70 Pf. 245

Der Vorstand.

Die Kasse nimmt zu jeder Zeit gefunde männliche, wie weibliche

Personen bei geringem Eintrittsgeld auf.

Nähere Auskunft wird bereitwillig bei Herrn Adolf Nagel,
 Schulgasse 6, Herrn Schuhmachermeister W. Küsel, Schul-
 gasse 24, sowie Herrn Karl Heil, Hellmuthstraße 45, erhält;
 dasselbst sind auch Aufnahmescheine zu haben.

Das Briefmarken-Geschäft

Feiertage halber

bleiben meine Geschäfts-Lokalitäten
 von Freitag, den 30. September
 d. M., Abends 5 Uhr, bis Sonn-
 abend, den 1. October, Abends
 6½ Uhr, geschlossen.

18961

Julius Bormass,
 Kirchgasse 30, Galaden.

Straßburger
Gänsleber-Galantine und
Wurst
 empfiehlt in täglich frischer Sendung 18967

J. M. Roth Nachf.,
 Al. Burgstraße 1.

„Zum Philatelisten“
 (vormal. Kl. Burgstrasse 6),

befindet sich jetzt

Langgasse 32,**Hotel Adler.**

Gr. Auswahl in garant. ächt.

Briefmarken, Karten, Couver-

ten, Sätzen u. neuest. Alben,

Gustavo Gelli & R. Tani. 18950

Plüschi-Pantoffeln für Damen von Mk. 250 an.
Filz-Pantoffeln, abgesteppt, für Damen v. Mk. 250 an,
Leder-Pantoffeln für Damen von Mk. 8 an,
Plüschi-Pantoffeln für Herren von Mk. 350 an,
Stramini-Pantoffeln für Herren von Mk. 325 an,
Zugstiefel für Damen von Mk. 4— an,
Zugstiefel für Herren von Mk. 5,50 an,
Zugstiefel (mit Knopfhasche u. Käppchen) für Herren von Mk. 6,50 an,
Lastingschuh für Herren von Mk. 4— an,
 empf. G. Kleisser, Kirchhofgasse 5 n. d. Langgasse. 18118

HALL"- Schreibmaschine.

Beides aller Systeme, preisgekrat (2 Marken) und neu
 patentiert in allen Sprachen einfacher dauerbarster, sehr schnell
 und leicht arbeitender Mechanismus ohne Tintenbehälter; verschiedene
 Schriftarten in austauschbarem Alphabeten (zu je 82 Typen) für
 alle Sprachen; eleganter Schrift-Durchzug, bequem transportabler
 Apparat (mit Tasche 7 Pfund wiegend), Preis 125 M.
 Prospekt, Auskunft u. d. durch E. Deutsch, Friedrichstraße 18,
 2 Et., einziger Betreuer für Wiesbaden und Umgegend.

Mein Atelier zum Reinigen, Renoviren und
 Diensten alter und neuer Gemälde

befindet sich Webergasse 21. 18952

Ferd. Küpper, Maler,
 aus Düsseldorf.

Tanz-Unterricht.

Beginn meines Unterrichts Dienstag, den 4. October, Abends
 10 Pf. bis 11 Uhr, Nerostraße 6 (Zum Untergang). An-
 meldungen vorliegen und in meiner Wohnung Hermannstraße 15,
 Herren 10 M., Damen 10 M. Mehrere Geschwister nach Über-
 einstimmung.

Aufführung G. Diehl.

Plafate: „Möblierte Zimmer“,
 auch aufgezogen, vor-
 rätig im Tagbl.-Verl.

40 Stück geleerte Objektorien zu verl. Abendkasse. 82. 16788

Eine gebrauchte spanische Wand,
 Paravant, zu kaufen geucht. Offerten unter
 Nr. 42 an den Tagbl.-Verlag.

Weihenstraße 57 bietet 2-3 schöne leere Zimmer, auch
 Küche und Bänke zu vermieten. 18947

J. V. 5.

Brief liegt an angegebener Stelle, hole Samstag Antwort.

Dankagung.

Lieben Verwandten und Theilnehmenden
 Freunden, welche bei dem so frühen Hülfbedürfnisse
 meiner lieben Frau, unserer guten Mutter,
 Schwester und Schwägerin,

Franziska Maurer,
 geb. Mommer,

sowie Theilnahme bewiesen, sage ich im Namen
 meiner Angehörigen herzlichen Dank.

W. Maurer.

18049

Einige Spiegel, sowie Bilder
 werden zu sehr billigen Preisen abgegeben bei

G. Collette, Friedrichstraße 14.

